



Reformierte Kirche Zurzach

Bad Zurzach Böbikon Mellikon
Rekingen Rietheim Rümikon Wislikofen

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 19. November 2025, 19.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Arche

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2025
2. Voranschlag 2026
3. Information über die erfolgte Sanierung des Kirchen-Dachstuhl
4. Informationen aus der Gemeinde
5. Verschiedenes

Die Akten liegen in der Zeit vom 03.11.2025 bis am 19.11.2025 im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde auf. Sie können dort während den offiziellen Bürozeiten eingesehen werden.

Stimm- und Wahlrecht

§4 Kirchenordnung (KO)

Stimm- und wahlberechtigt in den Angelegenheiten der Landeskirche und ihrer Kirchgemeinden sind die schweizerischen und ausländischen Kirchenmitglieder, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Begehren um nochmalige Beratung und Beschlussfassung durch eine Kirchgemeindeversammlung; fakultatives Referendum

§152 Kirchenordnung (KO)

Das Referendum ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden und ist zustande gekommen, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10% der Stimmberechtigten unterzeichnet und eingereicht wird.

Traktandum 1

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2025



Reformierte
Kirche Zurzach

Bad Zurzach Böbikon Mellikon
Rekingen Riethem Rümikon Wislikofen

Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung
vom Mittwoch, 4. Juni 2025, um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus «Arche»

Leitung:	Susanne Schifferli und Hans Schönenberger im Co-Vizepräsidium
Protokoll:	Gabi Hess
Entschuldigt:	Fünf Personen
Gäste:	Keine

Formelle Informationen

Von den 1'115 Mitgliedern der Kirchengemeinde sind 985 stimmberechtigt. Davon sind 23 Personen anwesend. Gäste gab es keine. Das absolute Mehr beträgt 12 Stimmen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist mit der Mai-Ausgabe «reformiert» rechtzeitig erfolgt. Die Aktenaufgabe erfolgte vom 21. Mai bis 4. Juni 2025.

Als Stimmzählerin für die Beschlüsse der heutigen Versammlung wird Ursula Marques gewählt.

Begrüssung

Hans Schönenberger begrüsst zur Kirchgemeindeversammlung und stellt die anwesende Kirchenpflege vor.

Einstimmung

Zur Einstimmung übergibt Hans Schönenberger das Wort an Michael Dietliker. Dieser verliest eine fiktive Todesnachricht eines gewissen «Jemand Anders», der in der Kirchgemeinde alle Aufgaben übernommen hat, die sonst niemand machen wollte. Bei uns in der Kirchgemeinde gibt es zum Glück immer noch zahlreiche Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich in verschiedener Form engagieren. Ein grosses Dankeschön an alle, die sich selbst einbringen und mitwirken.

Traktanden:

Es wird ein zusätzliches Traktandum eingeschoben:

4. Sanierung Dachstuhl der Kirche, Vorgehen
- 4.1 Kreditgenehmigung

Die folgende Traktandenliste wird mit der Ergänzung genehmigt.

1. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. März 2025
2. Abnahme der Rechnung 2024
3. Dienstbarkeitsvertrag mit dem AEW
4. Sanierung Dachstuhl der Kirche, Vorgehen
- 4.1 Kreditgenehmigung
5. Informationen aus der Gemeinde
6. Verschiedenes

1. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. März 2025

Das Protokoll wird genehmigt und an G. Hess verdankt.

2. Abnahme der Rechnung 2024

Susanne Schifferli (Ressort Finanzen) erläutert die Rechnung 2024. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Differenzen gegenüber dem Budget 2024 ist auch der Einladung zu dieser Kirchgemeindeversammlung zu entnehmen.

Die Rechnung der reformierten Kirchgemeinde Zurzach wird fachlich durch das Dienstleistungszentrum der kantonalen Landeskirche (DLZ) geführt.

Allgemein

Die Löhne wurden gemäss Weisung der Landeskirche der Teuerung angepasst, von 110.5 Pkt. 2023 auf 114.1 Pkt. 2024, der Aufwand für die Personalversicherungen stieg entsprechend.

Kostenstelle 390, Behörden und Verwaltung

- Aufwand für Stellvertretung im Sekretariat infolge Stellenwechsel
- Weniger Aufwand für Anlässe als budgetiert, jedoch höherer Einkauf von Getränken, da dies nicht abgegrenzt wird
- Dekanatsabgabe musste im Berichtsjahr nicht bezahlt werden
- Entnahme aus Fonds wie budgetiert

Kostenstelle 391, Gottesdienst und Musik

- Aufwand für Stellvertretung des Dirigenten, da Eckhard Kopetzki eine Auszeit nahm, sein Lohn wurde entsprechend reduziert
- Weniger Aufwand bei Musik, im Vorjahr grössere Projekte
- Entnahme aus Fonds wie budgetiert

Kostenstelle 392, Seelsorge und Diakonie

- Anschaffung eines Stock an Gutscheinen für Geburtstagsgeschenke an Senioren, Kauf Taufgeschenke
- Entnahme Fonds wie budgetiert

Kostenstelle 393, Jugendarbeit und Katechetik

- Ausserordentlicher Aufwand durch die teilweise Abschreibung einer Faktur an die Katholische Kirchgemeinde für Unterricht. Durch die unterschiedlichen Stundenansätze ergaben sich Differenzen, die durch einen Vergleich bereinigt werden mussten
- Entnahme aus Fonds wie budgetiert

Kostenstelle 394, Liegenschaften und Infrastruktur

- Der Lohn für den Hauswart im Berichtsjahr für 12 Monate, im Vorjahr für 8 Monate
- Mehr Einsätze der Stellvertreterin als im Vorjahr bedingt durch Zivilschutz-einsätze des Hauswarts

- Der bauliche Unterhalt ist höher als budgetiert durch die unvorhergesehene Reparatur der Kirchturmuhre
- Die Auslastung der Arche ist praktisch gleich wie im Vorjahr

Wortmeldungen:

Frage zur Trotte Rekingen: Wie wird sie gebraucht? S. Schifferli erwähnt, dass sie leider eher wenig gebraucht oder gemietet wird. Sie ist für uns Momentan lediglich ein grosser Kostenfaktor. Die Förderung der Fremdvermietung soll mit der kath. Kirche thematisiert werden. S. Schifferli wird mit M. Zimmermann nach Möglichkeiten suchen. M. Dietliker erläutert, dass manchmal Trauungen stattfinden und nur selten Gottesdienste.

2.1 Bericht der RPK durch Ramon Kleeb, Präsident der RPK:

Die RPK besteht aus drei Mitgliedern. Es sind Jörg Bächli, Marlise Gehring und Ramon Kleeb. Für die Rechnungsführung ist die Kirchenpflege zuständig. Die RPK ist unabhängig und prüft die Bilanz und die Erfolgsrechnung nach den gesetzlichen Grundlagen/Vorgaben der Landeskirche.

Die RPK konnte sich aus den Finanzakten der Kirchgemeinde einen umfassenden Eindruck verschaffen. Die Dokumente dafür wurden von Susanne Schifferli zur Verfügung gestellt und die Prüfung konnte wie gewohnt in angenehmer Weise vollzogen werden.

Die RPK kommt zu folgendem Schluss:

Die Jahresrechnung 2024 entspricht den gesetzlichen Vorgaben und wurde korrekt geführt. Die RPK empfiehlt die Genehmigung der Rechnung 2024.

Antrag:

Der Antrag lautet: Genehmigung der Rechnung 2024

Abstimmung:

Die Rechnung 2024 der reformierten Kirchgemeinde Zurzach wird genehmigt.

3. Dienstbarkeitsvertrag mit dem AEW

S. Schifferli erläutert die wichtigsten Punkte des unbefristeten und nicht abtretbaren Dienstbarkeitsvertrages mit der AEW, welcher im Grundbuch eingetragen wird. Es geht um die neue Niederspannungskabelkabine, welche zwischen der Kirche und dem Rest. Schwert zu stehen kommt. Wir erhalten eine einmalige Entschädigung von Fr. 800.--, sobald der Vertrag im Grundbuch eingetragen ist. Die Beurkundungskosten übernimmt das AEW. Die Bewilligung durch die Landeskirche liegt vor.

Wortmeldungen:

Wird die Pflege der Büsche vom AEW übernommen?

S. Schifferli erklärt, dass die Kosten der Bepflanzung zulasten der AEW gehen, die spätere Pflege jedoch zu unseren Aufgaben gehört.

Antrag:

Der Antrag lautet: Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der AEW.

Abstimmung:

Dem Abschluss des Dienstbarkeitsvertrages mit der AEW wird zugestimmt.

4. Sanierung Dachstuhl Kirche, Vorgehen

H. Schönenberger berichtet über die im April durchgeführte Begutachtung des Dachstuhles der Kirche durch die Zimmerei Vögeli und die Denkmalpflege. Sie kamen zum Schluss, dass dringender bzw. sofortiger Handlungsbedarf besteht. Die Statik ist nicht mehr gewährleistet. Eine Offerte über Fr. 81'000.- liegt vor. Dazu kommen Gerüst- und Sicherungskosten sowie Malerarbeiten.

Wortmeldungen:

- Werden noch Offerten anderer Firmen eingeholt?
H. Schönenberger bejaht diese Frage. Allerdings ist Vögeli Holzbau führend in historischen Renovationen.
- Was bedeutet «historischer Holzbauer»?
H. Schönenberger erklärt, dass dies eine Zusatzausbildung ist, die die Denkmalpflege voraussetzt, um einen Anteil der Renovationskosten mitzutragen.
- Wie hoch ist die Kostenbeteiligung?
Ca. 15. – 20 %. Wir müssen jedoch das Ganze vorfinanzieren.
- Beahlt die Wasserschadenversicherung etwas?
Die Helvetia wurde angefragt, ob sie Gerüst- und Malerarbeiten übernehmen.
Die Antwort steht noch aus.
- Die Landeskirche bezahlt auch einen Anteil?
Es wurde nicht nachgefragt, aber der Baufonds liegt dort vor, weshalb klar ist, dass sie sich nicht an den Kosten beteiligen werden. Die Bilanz weist nach, dass Rückstellungen für diese Bauvorhaben vorhanden sind. M. Dietliker erläutert zudem, dass Baubeiträge gestrichen worden an der Synode.
- Sind weitere Sanierungen vorgesehen?
H. Schönenberger: Damit die teuren Ziegel lange halten, muss das Dach von Zeit zu Zeit gereinigt werden. Die Kupferhaut ist beschädigt und hat keine lange Lebensdauer mehr und die Zwiebel muss ca. in 3-5 Jahren renoviert werden.
Der Bericht von Vögeli Holzbau wird auf die Homepage geladen.

4.1 Kreditgenehmigung

S. Schifferli stellt den folgenden

Antrag:

Genehmigung des Kredites für die Sanierung des Dachstuhles der Kirche über Fr. 110'000.00.

Abstimmung:

Der Kreditantrag für die Sanierung des Dachstuhles der Kirche wird genehmigt.

5. Informationen aus der Gemeinde

5.1 Pfarramt, Michael Dietliker

M. Dietliker zeigt Fotos aus der Langen Nacht der Kirchen. Das Programm dauerte rund 6 Std. und wurde gut besucht.

Vorschau: Die Kirche unterwegs beginnt am 6. Juli bei uns in der reformierten Kirche. Es wird kein Transport mehr organisiert, da er nur wenig genutzt wurde.

Am 10., 17., 24. und 31. Juli findet wieder das Pfaffekafi unter der Linde oder in der Arche statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

5.2 Jugendarbeit, Sabine Rieder

S. Rieder zeigt ebenfalls Bilder aus der Langen Nacht der Kirchen vom 23.05.2025. Bei ihnen wurde Teig für Schlangensbrot gemacht und später über dem Feuer gegrillt; es gab eine Sirupbar und eine Verkleidungsecke mit Foto-shooting. Besonders schön war, dass eine Gäste-Gruppe aus der Kirchgemeinde Oberglatt am Jugendanlass teilnahm.

Ausblick: Konfirmandenlager vom 18. – 22. Juni 2025 in Luzern mit zehn Jugendlichen.

5.3 Ersatz Wasserzufuhr Pfarrhaus, Hans Schönenberger

Die Wasserleitung von der Arche bis zum Pfarrhaus ist leider ebenfalls in einem sehr brüchigen Zustand. Es wurden Offerten eingeholt. Da im Zuge der Schwertgassen-Sanierung bereits vorne gegraben wird, macht es Sinn, diese marode Leitung ebenfalls jetzt zu ersetzen.

Wortmeldungen:

Bitte darauf achten, dass die Rohre genug gross sind zum Anschluss.

S. Schifferli versichert, dass diese Abklärungen getroffen wurden. Danke für den Hinweis.

5.4 Wasserspiel im Gedenken, Susanne Schifferli

Das Wasserspiel soll in der Nähe des grossen Baumes seinen Platz finden, sobald die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind. Es gibt eine Zeitschaltuhr für die Nacht.

Wortmeldungen:

Was für Wasser wird verwendet?

Es ist ein Kreislauf mit 230 l Wasser.

6. Verschiedenes

Die Parkplätze der Arche werden den Geschäftskunden der Schwertgasse zur Verfügung gestellt gemäss Ausschreibung auf der Webseite. Die Gemeinde wird eine Stele mit den Informationen aufstellen.

Wortmeldungen:

- Auf der Webseite seien die Gottesdienste nicht ersichtlich. G. Hess erklärt, dass sämtliche Termine und Anlässe schon einige Zeit auf der Webseite aufgeschaltet sind. Neu unter «Agenda» <https://www.ref-kirche-zurzach.ch/agenda/>. Wenn Sie diese Seite nicht erreichen, ist es wichtig, dass Sie den Browserverlauf löschen und die Webseite neu aufstarten.
- M. Dietliker erwähnt noch einmal das «Chilefäscht» vom 14. Juni. Das Anmeldeformular befindet sich im Juni-aktuell und auf der Webseite. Es gibt einen Postenlauf, den alle mitmachen können.
- Vor einiger Zeit wurde schon einmal der Antrag gestellt, dass die Verwendung der Kollekte vor dem Gottesdienst veröffentlicht wird. Eine Möglichkeit wäre im «aktuell» oder auf der Webseite in der «Agenda». Zudem würde es begrüsst, wenn die Möglichkeit der Twint-Zahlung eingeführt würde. Die Kirchenpflege wird diesen Vorschlag gerne noch einmal prüfen.

Nächste Versammlung: 19. November 2025, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus «Arche»

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

S. Schifferli und H. Schönenberger bedanken sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Mitwirkung an der Versammlung und laden herzlich zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Susanne Schifferli
Co-Vizepräsidentin

Hans Schönenberger
Co-Vizepräsident

Gabi Hess
Protokollführung

Antrag

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2025

Traktandum 2

Voranschlag 2026

Bemerkungen zum Voranschlag 2026

Schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 83'830.00.

Das ist der höchste budgetierte Aufwandüberschuss seit dem Jahr 2017 (Fr. 81'380.00) und beträgt 10.88% des budgetierten Gesamtaufwands.

Die Vorgabe der Landeskirche sieht bei den Besoldungen für das Jahr 2026 keinen Teuerungsausgleich vor.

390

3100001 *Öffentlichkeitsarbeit, Inserate*

Im Herbst 2026 stehen die Gesamterneuerungswahlen an. Für die damit verbundenen Publikationen und Druckkosten wurden zusätzliche Fr. 3'500.00 budgetiert.

3180003 *Honorare, Dienstleistungen*

Im Jahr 2025 wurde mit «Verowa» eine Software angeschafft für die übersichtliche Planung der Anlässe, der Belegung der Gebäude, Abwesenheiten der Mitarbeitenden, Kollekten etc. Alle Mitarbeitenden und Verantwortlichen können die benötigten Informationen abrufen. Zudem sind die Informationen mit unserer Webseite verknüpft. Die Lizenzkosten für das Programm betragen jährlich Fr. 1'900.00.

Die Webseite wird nun aktiv bewirtschaftet. Die dafür nötige Unterstützung durch denselben Anbieter wird auf Fr. 800.00 jährlich geschätzt.

393

3010000 *Besoldungen*

In den Besoldungen ist auch der Lohn von Sabine Rieder als Katechetin enthalten. Dieser richtet sich nach der Anzahl der Lektionen. Weil weniger Lektionen erteilt werden, wurde der Lohn entsprechend angepasst.

3107501 *PH 1-4*

Diese Ausgaben sind von Jahr zu Jahr in Abhängigkeit der Anzahl Kinder und Jugendlicher schwankend.

394

3010000 *Besoldungen*

Der Hauswart/Sigrist ist mit seinem Alter noch nicht bei der Obergrenze des Lohnes angelangt und erhält darum vorderhand gemäss den Regelungen der Landeskirche noch jedes Jahr eine lineare Lohnerhöhung von 1.0%.

3110000 *Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen, Fahrzeuge*

Es sind nur kleinere Ersatzanschaffungen geplant, zudem ein Handrasenmäher, der für die neue Rasenfläche zwischen Arche und Kirche benötigt wird.

3147501 *Baulicher Unterhalt durch Dritte*

Im kommenden Jahr muss die Brandmeldeanlage in der Kirche ersetzt werden, dafür sind Fr. 14'000 vorgesehen.

397

Die Steuererträge sind gemäss den Meldungen der Finanzverwaltungen Zurzach und Mellikon und wie von der Landeskirche empfohlen um 2% höher berechnet. Aufgrund von Korrekturen wegen schwindender Mitgliederzahlen ist der prognostizierte Betrag aber tiefer als im Vorjahr.

Antrag

Genehmigung des Voranschlags 2026 der Kirchgemeinde mit einem Steuerfuss von 23% (unverändert).

